

Bitte weiter sagen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 34

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in unsere Gazetten



Hopp Schwyz

Neidische haben beanstandet, daß Billeteusen fürs Löchliknipsen mit der Zeit einen vierstelligen Betrag als Monatslohn kassieren. Dazu muß man freilich wissen, daß Billeteusen eine dem Hochschulstudium ebenbürtige Ausbildung über sich ergehen lassen müssen. Wo? Ja, lieber Leser, haben Sie das tatsächlich nicht gewußt? Bitte schön:

ag. An der Eidgenössischen Technischen Hochschule ist Professor Dr. **W. Billeteusen**, Ordinarius für Eisenbahn- und Verkehrswesen sowie Direktor des Institutes für Orts-, Regional- und Landesplanung, seit drei Semestern beurlaubt. Um diesen Zustand zu beenden und der

Friedensapostel Daetwyler mit Sturmgewehr?

wurde. Dies ging aus Gesprächen mit gut informierten militanten Pazifisten hervor, für die die Bewegung, die nun an Stöckkraft verliert, unter einer neuen Leitung ein neues Ziel suchen muss, das die Öffentlichkeit beeindruckt.

Subventiölleitungen nach der Innerschweiz?

kantonale Universitäten zu subventionieren. Sollen die Innerschweiz und der Kanton Luzern, so muß man sich fragen, wiederum zusehen, wie große Bundesgelder, also auch unsere eigenen Steuerbatzen, den reichsten Kantonen wie Basel, Zürich und Genf zufließen, um selber zu erklären, wir vermöchten es nicht, uns die Gelder durch eigene Leitungen auch zu verschaffen? Hieße das nicht für Luzern und die

Bildhafte Staatskunde einige Monate vor der Steueramnestie:

Inzwischen kann der Landammann die Knaben der 7. Klasse begrüßen, die im Großen Rat eine bildhafte Staatskundestunde erhalten.

Gesetze sind da, um umgangen zu werden

Da wird einerseits gemeckert, wenn in Rußland 99,99 Prozent der Stimmberechtigten für die Regierung stimmen, da wird andererseits gemeckert, in der Schweiz sei die Stimmbeteiligung oberflächlich. Aber, fragen wir, was ist denn das?

... Kommissionen 2010 Ja, 100 Nein; 6. Bauvertrag am Hännisweg 2871 Ja, 898 Nein; 6. Erneuerung von Schuldscheindarlehen 2791 Ja, 926 Nein. - Stimmbeteiligung 454 Prozent.

Wir kriegen also üppig, was andern bloß versprochen wird:

... Partei. Als Sekte vertritt die Bewegung die Lehre des buddhistischen Heiligen Nichiren (13. Jahrhundert), und als Partei verspricht sie dem Volk Glück und Wahlergehen auf Erden. Sie verbindet religiöse mit politischem ...

Ein Bezirksgericht, wo kein ungehobeltes Wort fällt:

Namens des Bezirksgerichts:
der Gerichtspräsident;
der Gerichtsschreiber i. V.

Nach den Fußballclubs gehen jetzt auch die politischen Parteien Stürmer - oder Stürmi - einkaufen:

Kollektionsstücke

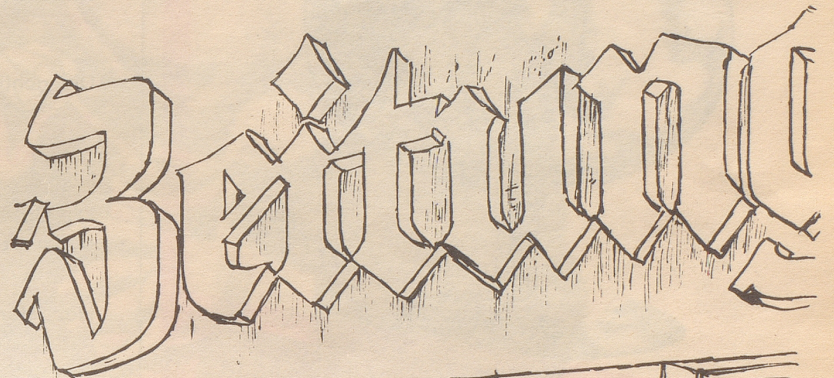
aus der Frühjahrsession können Sie jetzt zu sehr günstigen Preisen kaufen.

Die Mode der hohen Schuhabsätze faßt bei den Vor-Teenagern Fuß und bewirkt die Schaffung einer neuen Kommission:

Eltern und Schulfreunde sind dazu freundlich eingeladen!
Der Primarschuhkrat.

Das wird aber die ganze Schweiz interessieren:

Am 1. Juni tagten in **W. Männer**, welche zusammentraten zur Besprechung über eine wichtige Arbeit, die Führung der Dorfchroniken, welche besonders alte, schöne Bäume wieder ans Licht der Sonne zieht.



Jahreszeitgemäß

Bitte weiter sagen

Mumenthaler

Wenn jeder wäre wie er spricht, so gäbe es das Schlechte nicht,

doch ist halt jeder wie er's tut, und das ist manchmal nicht sehr gut!